

PROJEKTINFORMATION

Einführung von Systemen zur Umweltprüfung im Einklang mit der Espoo-Konvention und dem SEA-Protokoll in Tadschikistan und Usbekistan



Chorvoq-See, einer der größten Stauseen in Usbekistan

Quelle: istockphoto/auleit

Hintergrund

Die strategische Umweltprüfung (SUP) und die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) sind effiziente Werkzeuge zur Entwicklung umweltverträglicher Planungen und Umsetzungen von Vorhaben, z.B. für eine grüne Wirtschaft. Sie unterstützen Regierungsentscheidungen durch die Integration von Umweltbelangen bei der Entwicklung von Investitionsvorhaben, Plänen und Programmen. Tadschikistan und Usbekistan bekundeten ihr Interesse an der Einführung umfassender legislativer Reformen im Hinblick auf die Anpassung an die Bestimmungen der UNECE-Espoo-Konvention und des Protokolls zur strategischen Umweltprüfung (SEA-Protokoll).

Projekt

Das übergeordnete Projektziel war die juristische Beratung der Zielländer zur Umsetzung der UNECE-Espoo-Konvention und des SEA-Protokolls, vor allem hinsichtlich der legislativen Unterstützung der beiden Zielländer bei der Vorbereitung von Entwürfen zur Änderung von Gesetzen und Durchführungsbestimmungen. Darüber hinaus organisierte die UNECE je Land zwei Rechtsarbeitsgruppensitzungen zur Unterstützung des gesetzlichen Gestaltungsprozesses. In beiden Ländern fanden zwei Beteiligungstreffen und Konsultation statt, auf denen staatliche und zwischenstaatliche Organisationen mit der Öffentlichkeit die Entwürfe zur Änderung von Gesetzen und Durchführungsbestimmungen diskutierten. Der Nutzen von SUP und UVP im grenzüberschreitenden Kontext erweckte bei den Umwelt- und Fachbehörden und in der Öffentlichkeit Aufmerksamkeit und Interesse. Zielgruppe des Projekts waren hohe und mittlere Beamte*Beamtinnen sowie Entscheidungsträger*innen in den Parlamenten sowie den Umwelt-, Gesundheits- und Fachbehörden von Tadschikistan und Usbekistan.

Stand: März 2023

Länder: Tadschikistan, Usbekistan

Laufzeit: 07/2019 – 02/2021

Adressaten der Beratung: Komitee für Umweltschutz in Tadschikistan, staatl. Komitee für Ökologie und Umweltschutz in Usbekistan

Durchführende Organisation: Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE)

Projektnummer: 127344

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)

Claudia Aleithe

Tel.: +49-340-2103-2085

claudia.aleithe@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Barbara Beckert

Tel.: +49-340-2103-2359

barbara.beckert@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm

www.uba.de/beratungshilfeprogramm